
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-
kreises Cloppenburg am Donnerstag, dem 24.09.2026, 17:00 Uhr, im
Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

stellvertretende/r Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Jan Block

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Marco Beeken
3. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
4. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus als Vertretung für Frau
Iris Wichmann
5. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde als Vertretung für Herrn Ste-
fan Riesenbeck
6. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann
7. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann
8. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier
9. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer
10. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder
11. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
12. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling
13. Kreistagsabgeordneter Frank Tönnies
14. Kreistagsabgeordnete Judith Vey-Höwener als Vertretung für
Herrn Dennis Löschen
15. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke

Zugewählte beratende Mitglieder

16. Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderungen Reinhold Krull

Verwaltung

17. Erster Kreisrat Ansgar Meyer
18. Kreisrätin Anne Tapken
19. Kreisverwaltungsoberrätin Petra Nienaber
20. Pressesprecher Sascha Rühl

Protokollführer/in

21. Kreisinspektorin Wencke Bösel

Gäste

22. Präsident Kreissportbund Cloppen- Dr. Franz Stuke
burg e.V.
23. Vizepräsident Kreissportbund Jürgen Focke
Cloppenburg e.V.
24. Geschäftsführer Sportcampus Christoph Rohling
Oldenburger Münsterland



Es fehlte/n:

25. Kreistagsabgeordneter

Timo Elmar Schmidt



Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Genehmigung des Protokolls vom 11.06.2026
- 5 . Sachstandsbericht des Sportcampus Oldenburger Münsterland – Vorstellung Businessplan und Zukunftsstrategie V-KUL/26/390
- 6 . Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Defizitausgleichs für den Sportcampus Oldenburger Münsterland V-KUL/26/391
- 7 . Antrag des SC Kampe-Kamperfehn e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung des Sportplatzes V-KUL/26/392
- 8 . Antrag des SV Harkebrügge e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer vollautomatisierten Beregnungsanlage für die Plätze A und B V-KUL/26/393
- 9 . Antrag des STV Barßel e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Neubau eines Rasenplatzes inkl. der Installation einer Beregnungsanlage, eines Ballfangzauns und einer Flutlichtanlage V-KUL/26/394
- 10 . Antrag des RuF Lönigen-Böen-Bunnen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Außenplatz V-KUL/26/395
- 11 . Antrag des SV Hansa Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Instandsetzung des Einmündungsbereiches zum Sportplatzgelände sowie einer Pflasterfläche und die Anlegung eines Beachvolleyballfeldes V-KUL/26/396
- 12 . Antrag des SV Mehrenkamp von 1924 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer automatischen Versenkberegnungsanlage V-KUL/26/397
- 13 . Anregungen und Beschwerden
- 14 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 15 . Mitteilungen



1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Block, eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr.

Er begrüßte die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Kreisverwaltung.

Außerdem begrüßte er die anwesenden Gäste Herrn Dr. Stuke, Präsident des Kreissportbundes Cloppenburg e.V., Herrn Jürgen Focke, Vizepräsident des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. und Herrn Rohling, Geschäftsführer des Sportcampus Oldenburger Münsterland.

Herr Kreistagsabgeordneter Block teilte mit, dass die folgenden Ausschussmitglieder in der heutigen Sitzung vertreten werden:

Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann vertreten durch Herrn Kreistagsabgeordneten Holt-haus

Herr Kreistagsabgeordneter Löschen vertreten durch Frau Kreistagsabgeordnete Vey-Höwern

Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck vertreten durch Herrn Kreistagsabgeordneten Kol-de.

Sodann stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Block, die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Block, stellte die Tagesordnung wie vorstehend angegeben fest.

3. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

4. Genehmigung des Protokolls vom 11.06.2026

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit genehmigte das Protokoll über seine Sitzung am 11.06.2026 einstimmig bei drei Enthaltungen.



5. Sachstandsbericht des Sportcampus Oldenburger Münsterland – Vorstellung Businessplan und Zukunftsstrategie
Vorlage: V-KUL/26/390

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Block, übergab das Wort an Herrn Dr. Stuke, Präsident des Kreissportbundes Cloppenburg e.V., zur Vorstellung des Businessplans.

Herr Dr. Stuke bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für die Möglichkeit, den Businessplan vorstellen zu dürfen. Die Präsentation erfolgte anhand der dem Protokoll anliegenden Präsentation.

Im Rahmen seines Vortrages stellte Herr Dr. Stuke insbesondere die hohe Bedeutung des Sports heraus. Mit Blick auf die Zahl der in Sportvereinen organisierten Personen sowie der privat aktiven Sportlerinnen und Sportler werde der hohe Stellenwert des Sports deutlich. Hieraus ergebe sich eine große gesellschaftliche Verantwortung, welcher der Sportcampus Oldenburger Münsterland gerecht werden wolle. Er stellte heraus, dass der Fokus auf dem Sport, den Vereinen und der Aus- und Weiterbildung liege. Zugleich betonte er, dass nicht darauf abgezielt werde, in Konkurrenz zu bestehenden Beherbergungsbetrieben zu treten.

Abschließend bedankte Herr Dr. Stuke sich für die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Cloppenburg und übergab für die Vorstellung der Finanzen das Wort an Herrn Focke, Vizepräsident des Kreissportbundes Cloppenburg e.V.

Herr Kreistagsabgeordneter Tabeling erkundigte sich nach den Rückmeldungen der örtlichen Gastronomie. Herr Focke führte hierzu aus, dass sich die Gemeinde Lastrup in diesem Zusammenhang in einer anderen Situation befinde als umliegende Gemeinden. In Lastrup gebe es nur wenig Gastronomie. Seitens der bestehenden Betriebe werde keine Kritik geäußert. Vielmehr bestehe ein guter Austausch. Ergänzend dazu ging Herr Focke auf die Situation der Beherbergungsbetriebe ein. Er erläuterte, dass auch in diesem Bereich in Lastrup nur ein geringes Angebot vorhanden sei. Der Sportcampus Oldenburger Münsterland stelle daher vielmehr eine Chance für die Gemeinde dar, die Beherbergungskapazitäten zu erweitern.

Im Rahmen der Vorstellung des Businessplans stellte Herr Focke heraus, dass es sich bei den präsentierten Zahlen um eine konservative Planung handle. Er zeigte sich optimistisch, dass im Jahr 2028 der Break-Even-Point erreicht werde. Das Jahr 2027 werde noch als Anlaufphase benötigt, um Abläufe einzuspielen und gezielt regionale Unternehmen anzusprechen, damit diese beispielsweise Tagungen im Sportcampus Oldenburger Münsterland ausrichten. Ziel sei es insbesondere, eigenständig Mittel zu erwirtschaften, um künftige Investitionen selbstständig tätigen zu können.

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer wies darauf hin, dass der Präsentation eine für das Jahr 2028 geplante Renovierung des Kunstrasenplatzes zu entnehmen sei und erkundigte sich nach dem Alter des aktuellen Kunstrasenplatzes. Herr Rohling antwortete, dass der Kunstrasenplatz seit 2011 bestehe und somit 15 Jahre alt sei. Damit sei die rechnerische Nutzungsdauer erreicht. Herr Focke ergänzte, dass man früher von einer Haltbarkeit von 10 Jahren ausgegangen sei. Man sei daher erfreut, dass der Platz bereits so lange halte. Obwohl in der Vergangenheit bereits Granulat ausgetauscht worden sei, werde nun bald eine Komplettsanierung des Kunstrasenplatzes erforderlich.



Herr Kreistagsabgeordneter Lohmann bedankte sich für die Präsentation des Businessplans. Er wies darauf hin, dass gemäß der vorgestellten Zahlen in den nächsten Jahren eine Verdopplung der Umsätze bei lediglich geringem Personalzuwachs erwartet werde. In diesem Zusammenhang hinterfragte er, ob diese Kalkulation realistisch und haltbar sei. Er persönlich hätte dies konservativer berechnet, da ein ungünstigerer Verlauf als erwartet nachteilig wäre. Er erkundigte sich danach, inwieweit im Hotelbetrieb bereits Automatisierungslösungen eingesetzt würden, um Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und Zeit einzusparen.

Herr Rohling erläuterte hierzu, dass in Teilen bereits eine Automatisierung umgesetzt worden sei. Seit Anfang August dieses Jahres stünden alle Zimmer zur Verfügung. Seit Mitte August seien diese über das Buchungsportal booking.com buchbar. In diesem Bereich erfolgt die Abwicklung vollständig automatisiert.

Herr Kreistagsabgeordneter Kolde bedankte sich für den Vortrag. Er erkundigte sich, ob die positive Prognose eigenständig erstellt worden sei oder ob Fachleute wie Steuerberater und Wirtschaftsprüfer an der Ausarbeitung beteiligt waren. Herr Focke erklärte, dass der Prozess kontinuierlich von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern begleitet werde und der Businessplan mit diesen fachlich abgestimmt worden sei. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die vorgestellten Zahlen erreicht werden.

Herr Kreistagsabgeordneter Tönnies erkundigte sich nach der Auslastung vergleichbarer Sportschulen, woraufhin Herr Rohling ausführte, dass direkt vergleichbare Einrichtungen derzeit kaum herangezogen werden könnten.

Abschließend bedankte sich der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Block, für die Vorstellung des Businessplans.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit nahm die Vorstellung des Businessplans des Sportcampus Oldenburger Münsterland zur Kenntnis.

6. Antrag des Kreissportbundes Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines Defizitausgleichs für den Sportcampus Oldenburger Münsterland
Vorlage: V-KUL/26/391

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/26/391 vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Tönnies erklärte, dass er den vorliegenden Beschlussvorschlag befürworte und diesem zustimmen werde. Bezugnehmend auf den Abschlag in Höhe von 243.000,00 EUR erkundigte er sich, ob eine Hochrechnung darüber vorliege, welches Gesamtergebnis zum Jahresende tatsächlich eintreten könnte. Daraufhin erklärte Herr Focke, dass das tatsächliche Defizit nach seiner Einschätzung geringer ausfallen könnte als bislang geplant.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

- 1. Der Landkreis Cloppenburg gewährt dem Kreissportbund Cloppenburg e.V. eine Vorschusszahlung zum Defizitausgleich für das Jahr 2026 für den Sportcampus Oldenburger Münsterland in Höhe von 243.000,00 EUR für den Zeitraum Januar bis August 2026. Über die Restzahlung des Defizitausgleichs wird nach**



Vorlage des Jahresabschlusses in der nächstmöglichen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit beraten.

2. **Ab dem Jahr 2027 wird nach Vorlage und Prüfung der jeweiligen Jahresplanung über die Gewährung von quartalsweisen Abschlagszahlungen zum Defizitausgleich beraten.**

7. **Antrag des SC Kampe-Kamperfehn e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung des Sportplatzes
Vorlage: V-KUL/26/392**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/26/392 vor.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SC Kampe-Kamperfehn e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung des Sportplatzes unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von bis zu 10.680,25 EUR.

8. **Antrag des SV Harkebrügge e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer vollautomatisierten Beregnungsanlage für die Plätze A und B
Vorlage: V-KUL/26/393**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/26/393 vor.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Harkebrügge von 1920 e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer vollautomatisierten Beregnungsanlage für die Plätze A und B unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Barßel einen Zuschuss in Höhe von bis zu 12.067,20 EUR.

9. **Antrag des STV Barßel e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Neubau eines Rasenplatzes inkl. der Installation einer Beregnungsanlage, eines Ballfangzauns und einer Flutlichtanlage
Vorlage: V-KUL/26/394**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/26/394 vor.



Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der STV Barßel e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Neubau eines Rasenplatzes inkl. der Installation einer Beregnungsanlage, eines Ballfangzauns und einer Flutlichtanlage unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Barßel einen Zuschuss in Höhe von bis zu 99.800,00 EUR.

- 10. Antrag des RuF Lönigen-Böen-Bunnen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Außenplatz
Vorlage: V-KUL/26/395**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/26/395 vor.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der RuF Lönigen-Böen-Bunnen e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Außenplatz unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Lönigen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.368,32 EUR.

- 11. Antrag des SV Hansa Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Instandsetzung des Einmündungsbereiches zum Sportplatzgelände sowie einer Pflasterfläche und die Anlegung eines Beachvolleyballfeldes
Vorlage: V-KUL/26/396**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/26/396 vor.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Hansa Friesoythe e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Instandsetzung des Einmündungsbereiches zum Sportplatzgelände sowie einer Pflasterfläche und die Anlegung eines Beachvolleyballfeldes unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von bis zu 9.071,23 EUR.



12. **Antrag des SV Mehrenkamp von 1924 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer automatischen Versenkberegnungsanlage** **Vorlage: V-KUL/26/397**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/26/397 vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Holthaus bezog sich auf die Formulierung in den Vorlagen, wonach der Kreissportbund beteiligt wurde und die Notwendigkeit der Maßnahme bestätigt. Er merkte an, dass dieser Satz standardmäßig in den Vorlagen enthalten sei und erkundigte sich nach dessen genauer Bedeutung. Herr Dr. Stuke erklärte dazu, dass Sportvereine im Vorfeld ein Beratungsgespräch mit dem Kreissportbund zu führen haben. In diesem Zusammenhang werde die Notwendigkeit der jeweiligen Maßnahme eingehend besprochen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Mehrenkamp von 1924 e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer automatischen Versenkberegnungsanlage unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von bis zu 16.875,39 EUR.

13. **Anregungen und Beschwerden**

Es wurden keine Anregungen oder Beschwerden mitgeteilt.

14. **Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

15. **Mitteilungen**

Herr Erster Kreisrat Meyer trug die folgende Mitteilung vor:

Förderbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems für den Neubau von zwei Seminarbungalows sowie für den Umbau vorhandener Seminarräume bei der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre

In seiner Sitzung am 19.03.2026 (V-KUL/26/375) hat der Kreistag über die Finanzierung des Neubaus von zwei Seminarbungalows in Holzrahmenbauweise sowie den Umbau der vorhandenen Seminarräume im Bestand (als Erweiterung) der Jugendherberge an der Thülsfelder Talsperre *je nach Fördermittelbewilligung* mit einem Zuschuss zu den Kosten von bis zu 859.000,00 EUR als Eigentümer entschieden. Darüber hinaus wurde beschlossen, das geplante Vorhaben dem Deutschen Jugendherbergswerk anschließend langfristig über eine Miete in Höhe von bis zu 34.500 EUR jährlich zur Verfügung zu stellen.



Mit dem am 06.08.2026 eingegangenen Bewilligungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung wurde für das Vorhaben eine Förderung von **maximal 443.484,09 EUR** bewilligt. Im Rahmen der Teilintervention „Basisdienstleistungen“ nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (RL ZILE) werden damit 65 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben bezuschusst. Der Bewilligungsbescheid wurde auf Grundlage von bepreisten Leistungsverzeichnissen erstellt. Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung, die dem Kreistagsbeschluss zugrunde lag, haben sich die Gesamtkosten der Kostengruppen 300 und 400 von 859.000,00 EUR auf 697.923,39 EUR reduziert (davon 682.283,22 EUR förderfähig).

Um 17:57 Uhr schloss der stellvertretende Vorsitzende die Sitzung und bedankte sich auch im Namen der Vorsitzenden, Frau Kreistagsabgeordneten Wichmann, für die gute Zusammenarbeit in dieser Wahlperiode.

Stellv. Vorsitzender

Erster Kreisrat

Protokollführerin